Presseinformation

30. Oktober 2009

NÖ setzt auf gesicherte Qualität in der Milcherzeugung

Pernkopf: 4.000 Betriebe sind beteiligt

Die Produktion tierischer Lebensmittel hat in Österreich einen sehr hohen Standard erreicht. Um dieses Niveau auch weiterhin halten und verbessern zu können, ist ein System von schlagkräftigen Qualitätssicherungsmaßnahmen notwendig.

Das Lebensmittel Milch hat für den Konsumenten einen äußerst hohen Stellenwert, der nicht zuletzt auf die sorgfältige Arbeitsweise der österreichischen Milcherzeugerbetriebe zurückzuführen ist. Die kontinuierliche Verbesserung des Tiergesundheitsstatus in niederösterreichischen Betrieben des Tiergesundheitsdienstes wird durch die Umsetzung von Tiergesundheitsdienstprogrammen wie beispielsweise dem Programm „Erhaltung der Eutergesundheit und Qualitätssicherung in der Milcherzeugung" forciert.

„Im vergangenen Jahr haben ca. 4.000 niederösterreichische Milcherzeugerbetriebe an diesem Programm teilgenommen. Ziel ist es, jene Landwirte zu fördern, die schlagkräftige Qualitätssicherungsmaßnahmen in den Bereichen Hygiene, Melkmanagement und Melktechnik durchführen und somit maßgeblich für den hohen Standard der niederösterreichischen Qualitätsmilchproduktion verantwortlich sind. Das Land Niederösterreich unterstützt diese Maßnahmen jährlich mit rund 1,7 Millionen Euro", betont Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Zu den Programminhalten zählen die Setzung realistischer Ziele hinsichtlich des Zellgehalts der Tankmilch, die Optimierung des Melkvorgangs und eine regelmäßige Kontrolle der Eutergesundheit. Darüber hinaus wird besonderer Wert auf eine tiergerechte Unterbringung und Fütterung gelegt, da gesunde Lebensmittel nur von gesunden Tieren gewonnen werden können. Im Rahmen dieses Programms verpflichtet sich der Landwirt dazu, genaue Aufzeichnungen über den Verlauf der Zellzahl, der Schalmtestergebnisse und der bakteriologischen Viertelgemelksproben zu führen. Sollten Mastitiden auftreten, müssen der Krankheitsverlauf und die Arzneimittelanwendung exakt dokumentiert werden.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Am Jahresende kann durch Vorlegen eines Leistungsnachweises beim niederösterreichischen Tiergesundheitsdienst um eine finanzielle Unterstützung für die durchgeführten Maßnahmen im Bereich Eutergesundheit angesucht werden. Die Förderung setzt sich aus einem Grundbetrag von 50 Euro für die Einhaltung der Hygienemaßnahmen und einem „Kuhbeitrag" von 13 Euro pro Milchkuh am Betrieb zusammen. Mitglieder des Landeskontrollverbandes NÖ erhalten zusätzlich 50 Euro.

Da das einwandfreie Funktionieren der Melkmaschine unbedingte Voraussetzung für die Eutergesundheit eines Tierbestandes ist, werden Landwirte, die eine Melkanlagenüberprüfung entsprechend der gültigen Norm durchführen lassen, zusätzlich mit 100 Euro gefördert. Die Einhaltung der Programmvorgaben wird vom Betreuungstierarzt im Rahmen der verpflichtenden Betriebserhebungen kontrolliert und bestätigt.

„Dieses Programm stellt einen wichtigen Beitrag zur Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit in Niederösterreich dar und soll das Vertrauen der Konsumenten in heimische landwirtschaftliche Produkte fördern", so Pernkopf.

Weitere Informationen: Büro LR Dr. Stephan Pernkop, Klaus Luif, Telefon 02742/9005-12705, e-mail klaus.luif@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at